



## Leitfaden fürs umweltfreundliche Tauchen und Schnorcheln

*“Als Taucher und Schnorchler bist Du ein wichtiger Advokat der Meere“*



### Trete nicht auf oder gegen die Korallen

Achte zu jeder Zeit auf Deine Füße und Flossen. Selbst kleinste Berührungen mit den Flossen richten am Riff größten Schaden an. Tritts Du auf oder gegen die Korallen, brichst Du sie leicht ab, verletzt ihre Oberfläche oder aber auch Deine eigenen Füße.



### Wirble kein Sediment auf

Bist Du unachtsam, verwirbelst Du mit Deinen Flossen jede Menge Sediment und Ablagerungen, störst kleine Lebensräume und staubst Korallen ein. Das reduziert nicht allein die Fähigkeit der Korallen zur Photosynthese, sondern kann auch zu verheerenden Korallenkrankheiten führen. Aufgewirbeltes Sediment kann auch bewirken, dass Kleinstlebewesen weggeschwemmt werden und damit zur leichten Beute werden.



### Nur gucken, nicht anfassen (und auch nicht jagen)!

Das kann für die Tiere großen Stress bedeuten. Und es kann Krankheiten übertragen oder Schutzschichten auf der Oberfläche von Fischen, Säugern, wirbellosen Tieren und anderen Spezies beschädigen. Bewahre Abstand! Nur gucken, nichts anfassen, lautet die Devise!



### Nicht füttern!

Fische oder andere wilde Lebewesen zu füttern, kann schnell zu einer Gewöhnung an die (unnatürliche) Futterquelle führen. Das macht die Fische aggressiver gegenüber den Tauchern, denn sie erwarten, gefüttert zu werden. Zudem kann das Füttern dazu führen, dass die Korallen von Algen erstickt werden, denn die Fische verschmähen natürliches Futter, wie z. B. Algen.



### Wirf' keinen Abfall ins Meer

Meeresverschmutzung führt zu mannigfaltigen Problemen: u. a. fressen Tiere Plastiktüten und Zigarettenstummel, Chemikalien kontaminieren das Wasser und gelangen in die Nahrungskette. Somit ist Meeresverschmutzung auch eine Gefahr für die Menschheit, denn schlussendlich essen wir den Müll, wenn wir Fisch und Meeresfrüchte konsumieren.

## Leitfaden fürs umweltfreundliche Tauchen und Schnorcheln

*“Als Taucher und Schnorchler bist Du ein wichtiger Advokat der Meere“*



### **Kaufe keine Korallen oder Meereslebewesen als Souvenir**

Das würde Menschen nur ermutigen, jede Menge Meereslebewesen, tot oder lebendig, aus den marinen Ökosystemen zu rauben und als Souvenirs zu verkaufen. Viele dieser Spezies spielen eine wichtige Rolle für den Erhalt von gesunden Ökosystemen. Wenn der Verkauf stoppt, stoppt auch das Töten und Sammeln.



### **Keine Unterstützung für Shark Finning / Haiprodukte**

Green Fins spricht sich strikt gegen den Handel mit Haiflossen aus, der jährlich 100 Mio. Haien das Leben kostet. Haie werden vor allem ihrer Flossen wegen getötet, die für Suppe genutzt werden. In einigen Ländern gilt Haileber-Öl als Nahrungsergänzungsmittel und als Heilmittel bei bestimmten Krankheiten. Werden diese Top-Räuber zu stark dezimiert, hat das ein Ungleichgewicht im marinen Ökosystem zur Folge. Boykottiere Restaurants, in denen Haiprodukte angeboten werden.



### **Nutze keine Fischspeere**

Diese Fischfang-Methode trifft allein die größten und langsamsten Spezies. Das kann zu einem Ungleichgewicht im Ökosystem führen und die Nahrungskette zerstören. Es ist zudem wahrscheinlich, dass Du ein Tier nur verletzt, wenn es nicht korrekt aufgespießt wurde. Das führt zu einem quallvollen Tod. Fischspeere können auch für Taucher, Schnorchler und Schwimmer eine Gefahr darstellen.



### **Ankere nicht auf Korallenriffen**

Anker sind schwer und häufig an einer langen Kette befestigt. Werden diese auf ein fragiles Korallenriff gelassen, richten sie großen Schaden an. Sobald das Boot durch Wind oder Strömung seine Richtung ändert, ziehen Anker und Kette über unsere wertvollen Riffe und verursachen noch größere Schäden.



### **Nimm' keine Meereslebewesen mit – tot oder lebendig**

Das Entfernen von Spezies, die normalerweise verwesen und im Meer recycelt werden, bedeutet für andere Lebewesen eine Reduktion von Nährstoffen und Elementen, die sie für ihr Wachstum benötigen. Selbst leere Muscheln am Strand spielen eine wichtige Rolle. „Take nothing but pictures, leave nothing but bubbles“, lautet die Devise. Nimm' nur Erinnerungen / Fotos mit und hinterlasse nichts als Luftblasen.

## Leitfaden fürs umweltfreundliche Tauchen und Schnorcheln

*“Als Taucher und Schnorchler bist Du ein wichtiger Advokat der Meere“*



### Trage keine Handschuhe

Das Tragen von Handschuhen gibt Dir das falsche Gefühl von Schutz und ermutigt Dich, Dinge wie zum Beispiel Korallen, unter Wasser zu berühren. Neben der möglichen Beschädigung maritimen Lebens und der Verbreitung von Krankheiten, kann das Tragen von Handschuhen auch für Dich selbst gefährlich sein. Handschuhe bieten keinerlei Schutz gegen gefährliche, marine Lebewesen.



### Trage eine Schwimmweste an der Oberfläche

Das ist eine generelle Empfehlung für Schnorchler und Schwimmer. Egal ob Du Anfänger oder Fortgeschrittener bist, das Tragen einer Schwimmweste hilft Dir im flachen Wasser, nicht auf Korallen zu stehen oder gegen sie zu treten. Korallen benötigen viele Jahre, um sich nach einer solchen Berührung zu erholen.



### Nutze Ankerbojen

Indem Du Ankerbojen nutzt, vermeidest Du komplett die Schäden, die das Ankern per se mit sich bringt. Diese Praxis dient gleichzeitig als gutes Beispiel für andere und erhöht das Bewusstsein über die hochgradig zerstörerische Praktik des Ankerwerfens.



### Melde Umweltverstöße

Melde zerstörerische Praktiken und Verstöße gegen Umweltgesetze. Sprich' Deinen Tauch-Buddy, die Tauch-Basis-Leitung oder Gemeinde-Vorsteher und Regierungsvertreter direkt an. Informierst Du Schlüsselpersonen über Deine Beobachtungen, kann das eine adäquate Reaktion bewirken. Indem Du Deine Bedenken äußerst, machst Du Dich zum Teil der Lösung des Problems.



### Nimm' an Naturschutzaktionen teil

Indem Du Dich an Naturschutzaktionen beteiligst, kannst Du einen positiven Effekt auf die Umwelt haben und helfen, Deine Mitmenschen aufzuklären. Ein kleines Bisschen Hilfe von jedem Einzelnen hat einen großen Effekt!